



Informationsbulletin Nr. 6/2015 des TKC Mutz Bern



Schweizer Mannschafts-Cup 2015, Halbfinal:

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC DREILÄNDERECK MAGDEN II 23:9 (69:40)

Am 3. Mai trat die 2. Mannschaft des TKC Dreiländereck Magden in Rütihof gegen die favorisierte Equipe des TFC Dynamo Zürich zum Cup-Halbfinal an. Die Zürcher konnten mit ihrem neuen Spieler Andreas Meier (dem Schweizer Einzelmeister des Jahres 1986) sowie mit drei weiteren Schweizer Spitzenspielern (Jan Pedersen, Roman Müller und Lukas Meier) zuversichtlich ans Werk gehen und entschieden die Begegnung bereits relativ früh für sich.

Die Gäste hatten in Ferdinand Reng ihren besten Akteur, während Leon Reng, Hanspeter Conrad und der junge Raphael Röthenmund keineswegs enttäuschten, den starken Dynamo-Spielern jedoch in den meisten Partien nicht gewachsen waren.



Sieben der acht Spieler, die am 3. Mai in Rütihof den Halbfinal bestritten, im Uhrzeigersinn: Leon Reng, Lukas Meier, Raphael Röthenmund, Andreas Meier, Hanspeter Conrad, Roman Müller und Ferdinand Reng. Nicht auf dem Foto ist der Fotograf Jan Pedersen.

Auf Seite 3 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Cup-Partie zwischen dem TFC Dynamo Zürich und der 2. Mannschaft des TKC Dreiländereck Magden publiziert.

Fotos vom Cup-Halbfinal vom 3. Mai in Rütihof



Szene aus der Partie zwischen Roman Müller vom TFC Dynamo Zürich (links) und Leon Reng. Leon wehrte sich wacker und unterlag bloss mit 2:4 Toren. Rechts erkennt man Schiedsrichter Lukas Meier. (Foto Jan Pedersen)



Andreas Meier vom TFC Dynamo Zürich (links) unterlag dem hervorragend spielenden Ferdinand Reng mit 2:3 Toren. In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Raphael Röthenmund das Spielgeschehen aufmerksam. (Foto Jan Pedersen)

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC DREILÄNDERECK MAGDEN II	23:9	(69:40)
---	------	---------

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2015, Halbfinal,
Sonntag, 3. Mai 2015, 11.30 Uhr,
Im Röhler 26, 5406 Rütihof

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Roman Müller
Andreas Meier
Lukas Meier
Jan Pedersen

TKC DREILÄNDERECK MAGDEN II:

Leon Reng
Ferdinand Reng
Raphael Röthenmund
Hanspeter Conrad

Roman Müller	- Leon Reng	4:2	(3:2)
Andreas Meier	- Ferdinand Reng	2:3	(1:3)
Lukas Meier	- Raphael Röthenmund	4:1	(3:1)
Jan Pedersen	- Hanspeter Conrad	5:2	(1:1)
Andreas Meier	- Leon Reng	3:1	(1:0)
Lukas Meier	- Ferdinand Reng	3:5	(0:2)
Jan Pedersen	- Raphael Röthenmund	8:2	(4:0)
Roman Müller	- Hanspeter Conrad	7:1	(4:0)
Lukas Meier	- Leon Reng	4:1	(1:0)
Jan Pedersen	- Ferdinand Reng	7:3	(1:1)
Roman Müller	- Raphael Röthenmund	3:2	(1:2)
Andreas Meier	- Hanspeter Conrad	3:2	(2:2)
Jan Pedersen	- Leon Reng	5:7	(4:4)
Roman Müller	- Ferdinand Reng	2:3	(1:1)
Andreas Meier	- Raphael Röthenmund	6:2	(4:0)
Lukas Meier	- Hanspeter Conrad	3:3	(3:2)

Einzelwertung:

1. Jan Pedersen	TFC Dynamo	6:2 Punkte	25:14 Tore
2. Roman Müller	TFC Dynamo	6:2 Punkte	16:8 Tore
3. Andreas Meier	TFC Dynamo	6:2 Punkte	14:8 Tore
4. Ferdinand Reng	Dreiländereck II	6:2 Punkte	14:14 Tore
5. Lukas Meier	TFC Dynamo	5:3 Punkte	14:10 Tore
6. Leon Reng	Dreiländereck II	2:6 Punkte	11:16 Tore
7. Hanspeter Conrad	Dreiländereck II	1:7 Punkte	8:18 Tore
8. Raphael Röthenmund	Dreiländereck II	0:8 Punkte	7:21 Tore

Bester Angriff: Jan Pedersen (TFC Dynamo) 25 Tore

Beste Abwehr: Roman Müller (TFC Dynamo) 8 Tore
Andreas Meier (TFC Dynamo) 8 Tore

Züri-Liga im Tipp-Kick 2015



Am Dienstag, dem 21. April, wurde ab 20.15 Uhr an der Unterdorfstrasse 3 in 8117 Fällanden (Kanton Zürich) die 2. Runde der Züri-Liga des Jahres 2015 ausgetragen. Ausrichter war Serge Brugger. Es beteiligten sich sechs Spieler.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 4 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 4 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

2. Runde der Züri-Liga 2015

(ausgetragen am 21.4.2015 in Fällanden)

Teilnehmende:

Markus Kälin	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Brugger	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 2. Runde

Serge Brugger (Eagles)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	5:2
Eric Endrizzi (Dynamo)	-	John Appenzeller (Eagles)	4:3
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	8:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	4:2
Serge Brugger (Eagles)	-	Eric Endrizzi (Dynamo)	5:5
John Appenzeller (Eagles)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	7:0
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	5:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	2:1
Serge Brugger (Eagles)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	6:5
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	5:3
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Eric Endrizzi (Dynamo)	8:3
Serge Brugger (Eagles)	-	John Appenzeller (Eagles)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Eric Endrizzi (Dynamo)	7:5
John Appenzeller (Eagles)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	3:3
Serge Brugger (Eagles)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	5:2

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

* * *



Schlussklassement der 2. Runde der Züri-Liga 2015

1. SERGE BRUGGER (Eagles)	5	4	1	-	25:17	9	12 TP
2. Daniel Nater (Hotspurs)	5	3	1	1	29:16	7	10 TP
3. John Appenzeller (Eagles)	5	2	1	2	20:13	5	9 TP
4. Eric Endrizzi (Dynamo)	5	2	1	2	19:24	5	8 TP
5. Markus Kälin (Hotspurs)	5	2	-	3	19:22	4	7 TP
6. Yves Endrizzi (Eagles)	5	-	-	5	7:27	0	6 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

TP = Turnierpunkte

* * *

Der Kommentar von Serge Brugger (TKC Birmensdorf Eagles)

"Erstmals fand eine Runde der Züri-Liga in Fällanden statt, und zwar in den Räumlichkeiten der FB Slotracers (www.fbslotracers.ch). Natürlich konnte die Rennbahn ausprobiert werden, was sich John, Markus, Eric und Yves nicht entgehen liessen. Ein Rennen über sämtliche vier Spuren à drei Runden entschied Yves souverän vor seinem Bruder Eric für sich.

Natürlich wurde auch Tipp-Kick gespielt. Wie schon während der 1. Runde in Rütihof dominierten Serge Brugger und Daniel Nater das Geschehen. Serge landete dank einem knappen Sieg in der Direktbegegnung auf dem 1. Platz. Doch auch dahinter gab es einige knappe Ergebnisse. Die Ränge 3 bis 5 waren nur um einen Punkt getrennt.

Im Herbst geht es dann weiter. Vermutlich wird die 3. Runde in Dübendorf gespielt. Dies ist jedoch noch nicht sicher. Sobald mehr bekannt ist, werden die Tipp-Kicker orientiert."

* * *

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2015 nach 2 von 4 Runden

(Die 3 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total TP
1. Serge Brugger (TKC Birmensdorf Eagles)	12	12	24
2. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	10	20
3. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	9	8	17
4. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	9	15
5. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	7	7	14
6. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	3	6	9
7. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	8	-	8
8. Ferdinand Reng (TKC Dreiländereck Magden)	5	-	5
9. Leon Reng (TKC Dreiländereck Magden)	4	-	4

TP = Turnierpunkte

* * * * *

2. Würzburger Stadtmeisterschaft: Daniel Nater einziger Schweizer Teilnehmer

Am **25. April 2015** gelangte in der Gaststätte "Blauer Adler" an der Mergentheimer Strasse 17 in 97082 Würzburg (Unterfranken) die **2. Würzburger Stadtmeisterschaft** zur Austragung. Der Tipp-Kicker **Daniel Nater (Baden Hotspurs)** war unter den **35 Teilnehmern** der einzige Schweizer. Gespielt wurde in der Vorrunde nach dem so genannten "Schweizer System".

Die Spiele von Daniel Nater (14. Schlussrang):

Vorrunde:

gegen Mika Werdin	PWR 1978 Wasseralfingen	7:0	Sieg
gegen Florian Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:3	Sieg
gegen Max Gottschalk	Celtic Berlin	3:5	Niederlage
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	5:6	Niederlage
gegen Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	3:4	Niederlage
gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:6	Niederlage
gegen Benjamin Balkanci	vereinslos	7:4	Sieg
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	6:0	Sieg
gegen Fabian Werle	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:4	Unentschieden
gegen Wolfgang Stegmaier	PWR 1978 Wasseralfingen	3:2	Sieg



Daniel Nater

Damit schied Daniel Nater mit 11:9 Punkten und 46:34 Toren nach der Vorrunde aus.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 2. Würzburger Stadtmeisterschaft:

Marco Bittmann – **Frank Hampel** **6:1**
(1. Murgtärer TKC 2000) **(TKC Gallus Frankfurt)**



Marco Bittmann



Frank Hampel

* * * * *



Deutsche Pokal-Qualifikation 2014/15, Sektion Süd: Baden Hotspurs in Würzburg am Start

Am **26. April 2015** kämpften in der Gaststätte "Blauer Adler" an der Mergentheimer Strasse 17 in 97082 Würzburg 12 Mannschaften der Sektion Süd um die Pokal-Qualifikation. Es beteiligten sich folgende Equipen:

- 1. Bundesliga: TKC Gallus Frankfurt I, TKC 1971 Hirschlanden I, TKC 1971 Hirschlanden II
- 2. Bundesliga: TKC Gallus Frankfurt II, OTC 90 Amberg, 1. Murgtärer TKC 2000
- Regionalliga: Headbangers Balingen I, Spieltrieb Ylipulli Giessen, TK Rheinland United,
Baden Hotspurs, TKC 91 Nürnberg
- Ohne Liga: Headbangers Balingen II

Die 12 Mannschaften wurden aus einem Lostopf in 4 Gruppen mit je 3 Mannschaften gelost. Die vier Gruppensieger und der Sieger der Ausscheidung der vier Gruppenzweiten (in Deutschland "Relegation" genannt) qualifizierten sich für die Pokal-Endrunde, welche am 21. Juni 2015 in Berlin stattfinden wird und an der sich 16 Mannschaften beteiligen werden.

Bei der Gruppenauslosung hatten die Baden Hotspurs Pech, denn sie wurden in die Gruppe D mit zwei Mannschaften der 1. Bundesliga gelost, wobei die beiden deutschen Equipen allerdings ersatzgeschwächt antraten. Nur der Deutsche Einzelmeister der Jahre 2013 und 2014, Benjamin Buza, Florian Wagner und Sebastian Wagner spielen in der Liga-Meisterschaft in der 1. Bundesliga. Aber natürlich handelte es sich bei den Deutschen trotzdem um sehr spielstarke Gegner.

Bei den Baden Hotspurs spielten diesmal ausschliesslich Schweizer, nämlich **Manuel Häfeli**, **Philipp Derungs**, **Markus Kälin** und **Danel Nater**.

Hier die Ergebnisse der Gruppe A:

TKC Gallus Frankfurt I – Headbangers Balingen I	30:2	(96:28)
Headbangers Balingen I – Headbangers Balingen II	25:7	(63:37)
Headbangers Balingen II – TKC Gallus Frankfurt I	2:30	(35:130)

Schlussrangliste der Gruppe A:

1. TKC Gallus Frankfurt I	2	2	-	-	4:0	60:4	226:63
2. Headbangers Balingen I	2	1	-	1	2:2	27:37	91:133
3. Headbangers Balingen II	2	-	-	2	0:4	9:55	72:193

Hier die Ergebnisse der Gruppe B:

TKC 91 Nürnberg – Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:28	(45:74)
OTC 90 Amberg – TKC 91 Nürnberg	27:5	(104:40)
Spieltrieb Ylipulli Giessen – OTC 90 Amberg	12:20	(46:58)



Schlussrangliste der Gruppe B:

1. OTC 90 Amberg	2	2	-	-	4:0	47:17	162:86
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen	2	1	-	1	2:2	40:24	120:103
3. TKC 91 Nürnberg	2	-	-	2	0:4	9:55	85:178

Hier die Ergebnisse der Gruppe C:

1. Murgtäler TKC 2000 – TKC Gallus Frankfurt II	23:9	(66:49)
TK Rheinland United – 1. Murgtäler TKC 2000	12:20	(46:49)
TKC Gallus Frankfurt II – TK Rheinland United	12:20	(41:58)

Schlussrangliste der Gruppe C:

1. 1. Murgtäler TKC 2000	2	2	-	-	4:0	43:21	115:95
2. TK Rheinland United	2	1	-	1	2:2	32:32	104:90
3. TKC Gallus Frankfurt II	2	-	-	2	0:4	21:43	90:124

Hier die Ergebnisse der Gruppe D:

TKC 1971 Hirschlanden I – TKC 1971 Hirschlanden II	27:5	(64:33)
Baden Hotspurs – TKC 1971 Hirschlanden I	5:27	(36:67)
TKC 1971 Hirschlanden II – Baden Hotspurs	16:16	(52:45)

Schlussrangliste der Gruppe D:

1. TKC 1971 Hirschlanden I	2	2	-	-	4:0	54:10	131:69
2. TKC 1971 Hirschlanden II	2	-	1	1	1:3	21:43	85:109
3. Baden Hotspurs	2	-	1	1	1:3	21:43	81:119

Damit schieden die Baden Hotspurs äusserst knapp, d.h. bloss wegen der Tordifferenz aus.

Halbfinale (Relegation der Gruppenzweiten)

Headbangers Balingen I – Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:26	(44:70)
TK Rheinland United – TKC 1971 Hirschlanden II	15:17	(57:59)

Der OTC 90 Amberg (Sieger der Gruppe B) verzichtet auf die Teilnahme an der Pokal-Endrunde in Berlin. Deshalb qualifizierten sich sowohl Spieltrieb Ylipulli Giessen als auch die 2. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden für die bundesweite Pokal-Endrunde. Es qualifizierten sich somit folgende 5 Mannschaften für Berlin: TKC Gallus Frankfurt I, Spieltrieb Ylipulli Giessen, 1. Murgtäler TKC 2000, TKC 1971 Hirschlanden I und TKC 1971 Hirschlanden II.

Auf den Seiten 9 und 10 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Partien der Baden Hotspurs gegen die 1. und die 2. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden publiziert.

Den Südpokal gewann übrigens die 1. Mannschaft des TKC Gallus Frankfurt. Die Tipp-Kicker aus Hessen besiegten die 1. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden mit 22:10 Punkten und 51:30 Toren. Herzliche Gratulation nach Frankfurt am Main!

BADEN HOTSPURS – TKC 1971 HIRSCHLANDEN I 5:27 (36:67)

Pokal-Qualifikation 2014/2015, Sektion Süd, Gruppe D,
Sonntag, 26. April 2015, 12.00 Uhr,
Gaststätte "Blauer Adler", Mergentheimer Strasse 17, 97082 Würzburg



BADEN HOTSPURS:

Manuel Häfeli
Philipp Derungs
Markus Kälin
Daniel Nater

TKC 1971 HIRSCHLANDEN I:

Florian Stähle
Benjamin Buza
Florian Wagner
Sebastian Wagner

Manuel Häfeli	- Florian Stähle	3:4
Philipp Derungs	- Benjamin Buza	2:4
Markus Kälin	- Florian Wagner	3:5
Daniel Nater	- Sebastian Wagner	0:6
Philipp Derungs	- Florian Stähle	2:4
Markus Kälin	- Benjamin Buza	1:4
Daniel Nater	- Florian Wagner	0:6
Manuel Häfeli	- Sebastian Wagner	4:7
Daniel Nater	- Benjamin Buza	1:3
Markus Kälin	- Florian Stähle	3:2
Philipp Derungs	- Sebastian Wagner	3:2
Manuel Häfeli	- Florian Wagner	5:6
Manuel Häfeli	- Benjamin Buza	4:5
Daniel Nater	- Florian Stähle	1:3
Markus Kälin	- Sebastian Wagner	3:3
Philipp Derungs	- Florian Wagner	1:3

Einzelwertung:

1. Florian Wagner	Hirschlanden I	8:0 Punkte	20:9 Tore
2. Benjamin Buza	Hirschlanden I	8:0 Punkte	16:8 Tore
3. Florian Stähle	Hirschlanden I	6:2 Punkte	13:9 Tore
4. Sebastian Wagner	Hirschlanden I	5:3 Punkte	18:10 Tore
5. Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	10:14 Tore
6. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	8:13 Tore
7. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	0:8 Punkte	16:22 Tore
8. Daniel Nater	Baden Hotspurs	0:8 Punkte	2:18 Tore

Bester Angriff: Florian Wagner (Hirschlanden I) 20 Tore

Beste Abwehr: Benjamin Buza (Hirschlanden I) 8 Tore

TKC 1971 HIRSCHLANDEN II – BADEN HOTSPURS 16:16 (52:45)

Pokal-Qualifikation 2014/2015, Sektion Süd, Gruppe D,
 Sonntag, 26. April 2015, 14.00 Uhr,
 Gaststätte "Blauer Adler", Mergentheimer Strasse 17, 97082 Würzburg



TKC1971 HIRSCHLANDEN II:

Michael Bräuning
 Andreas Sigle
 Markus Schmidt
 Michael Kleofasz

BADEN HOTSPURS:

Manuel Häfeli
 Philipp Derungs
 Markus Kälin
 Daniel Nater

Andreas Sigle	- Manuel Häfeli	1:3
Michael Bräuning	- Philipp Derungs	3:4
Markus Schmidt	- Markus Kälin	2:3
Michael Kleofasz	- Daniel Nater	4:0
Michael Bräuning	- Manuel Häfeli	5:3
Markus Schmidt	- Philipp Derungs	2:1
Michael Kleofasz	- Markus Kälin	3:4
Andreas Sigle	- Daniel Nater	2:3
Michael Kleofasz	- Philipp Derungs	1:2
Markus Schmidt	- Manuel Häfeli	5:3
Michael Bräuning	- Daniel Nater	5:1
Andreas Sigle	- Markus Kälin	4:6
Andreas Sigle	- Philipp Derungs	2:6
Michael Kleofasz	- Manuel Häfeli	5:3
Markus Schmidt	- Daniel Nater	6:2
Michael Bräuning	- Markus Kälin	2:1

Einzelwertung:

1. Michael Bräuning	Hirschlanden II	6:2 Punkte	15:9 Tore
Markus Schmidt	Hirschlanden II	6:2 Punkte	15:9 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	13:8 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	14:11 Tore
5. Michael Kleofasz	Hirschlanden II	4:4 Punkte	13:9 Tore
6. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	12:16 Tore
7. Daniel Nater	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	6:17 Tore
8. Andreas Sigle	Hirschlanden II	0:8 Punkte	9:18 Tore

Bester Angriff: Michael Bräuning (Hirschlanden II) 15 Tore
 Markus Schmidt (Hirschlanden II) 15 Tore

Beste Abwehr: Philipp Derungs (Baden Hotspurs) 8 Tore

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 22. Mai, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

* * * * *

Um Ihr neues Handy zu starten, lesen Sie die
Gebrauchsanweisung. Um die Gebrauchsanweisung
zu aktivieren, starten Sie Ihr Handy.



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com